

Organisatorisches

Veranstaltende

Evangelische Akademie der Nordkirche und
Evangelische Jugend Mecklenburg

Ort

Zentrum Kirchlicher Dienste in Rostock, Alter Markt 19.
Das Haus befindet sich gegenüber der Petrikirche und ist
von den Straßenbahnhaltestellen Gerberbruch oder
Stadthafen und Neuer Markt zu Fuß in wenigen Minuten
erreichbar. Das Parkhaus »Holzhalbinsel« befindet
sich in der Nähe.

Der Teilnahmebeitrag beträgt 20 Euro (einschließlich
Getränke und Bio-Imbiss) und wird vor Ort bar entrichtet.

Anmeldung

Bitte schriftlich (per Post, Fax oder E-Mail)
an Evangelische Akademie der Nordkirche,
Am Ziegenmarkt 4, 18055 Rostock
E-Mail: rostock@akademie.nordkirche.de
Telefon: 0381-2522430, Fax: 0381-2522459
Ihre Anmeldung ist von uns verbindlich angenommen,
wenn Sie keine andere Nachricht erhalten.

Die Veranstaltung findet innerhalb der Evangelischen
Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung
statt und wird vom Bundesministerium für Familien,
Senioren, Frauen und Jugend gefördert.
Die Evangelische Akademie der Nordkirche ist eine
Mitgliedseinrichtung der Evangelischen Arbeitsgemein-
schaft für Erwachsenenbildung (EAE), einer staatlich
anerkannten Einrichtung der Weiterbildung.
Diese Veranstaltung wird im Rahmen der EAE vom Land
M-V gefördert.

Als Weiterbildung für Lehrerinnen und Lehrer anerkannt.



Evangelische Akademie
der Nordkirche
Büro Rostock



Gestaltung: www.qart.de; Foto: © Photocase; bls999



Evangelische Akademie
der Nordkirche

Fachtag

Jugend im Fokus

Eigenständige Jugendpolitik –
was ist das und was bringt das?

29. Oktober 2014, 10.00–15.30 Uhr
Zentrum Kirchlicher Dienste,
Alter Markt 19, Rostock



Eine Kooperation mit der
Evangelischen Jugend Mecklenburg

»Unsere Gesellschaft braucht die Jugend –

ihre Ideen, ihr Engagement und ihre Potenziale. Und Jugendliche brauchen in dieser entscheidenden Zeit ihres Lebens die Unterstützung und Anerkennung der Gesellschaft. Nur mit den richtigen Rahmenbedingungen können sie ihr Leben selbstbestimmt gestalten und mit Zuversicht in die Zukunft blicken. Politik und Gesellschaft stehen in der Verantwortung, die Herausforderungen und Bedürfnisse von Jugendlichen in Deutschland stärker in den Fokus der Debatten zu rücken. Die Entwicklung einer Eigenständigen Jugendpolitik ist ein Prozess, der darauf abzielt, Jugendpolitik in Deutschland als ein erkennbares Politikfeld mit einem eigenen Selbstverständnis zu verankern. Daran sollen junge Menschen und möglichst viele Akteure aus Politik und anderen gesellschaftlichen Bereichen mitwirken.« Dieses Anliegen liegt der Eigenständigen Jugendpolitik zu Grunde und wird so auf der Internetseite der Allianz für Jugend beschrieben.

Die Chance für die Jugendlichen liegt darin, dass Jugendpolitik für **alle** Jugendlichen gemacht wird. Junge Menschen sollen in dieser bedeutsamen Lebensphase bei allen politischen Entscheidungen, gleich auf welcher Ebene, im Blick bleiben. Gemeinsam mit Expertinnen, Praktikern, Wissenschaftlerinnen und Politikern sollen sie in einer »Allianz für Jugend« selber stärker Impulsgeber für gesellschaftliche Prozesse werden.

Im Herbst 2012 hat der Prozess für eine »Allianz für Jugend« begonnen. Schwerpunkte sind gesetzt und erste Ergebnisse sind entwickelt.

Welche Bedeutung haben diese jugendpolitischen Debatten und Diskurse für Mecklenburg-Vorpommern? Mit diesem Fachtag bieten wir die Möglichkeit, die Entwicklungen zu einer Eigenständigen Jugendpolitik kennenzulernen, sie an der eigenen Praxis zu überprüfen und Forderungen für Mecklenburg-Vorpommern abzuleiten.

Auf einen anregenden jugendpolitischen Fachtag freuen sich Claudia Carla, Friedemann Müller und Burkhard Schmidt

Programm

- | | |
|-----------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 10.00 Uhr | Begrüßung |
| 10.15 Uhr | Eigenständige Jugendpolitik – was ist das?
Jana Schröder, Berlin |
| 11.15 Uhr | Eigenständige Jugendpolitik – was bringt das?
Stephan Groschwitz, Hannover |
| 12.15 Uhr | Mittags-Bio-Imbiss |
| 13.00 Uhr | »Café Fokus«
Jugendpolitische Diskussionen und heiße Getränke an Thementischen |
| 14.30 Uhr | Forderungen und Wünsche für eine Eigenständige Jugendpolitik in M-V
Interviews mit den Referierenden und Kommentare unter den Fragestellungen:
– Was hat sich aus den Thesen entwickelt?
– Was fällt an den Forderungen auf?
– Was sind die nächsten Schritte, um die Forderungen umzusetzen? |
| 15.15 Uhr | Zusammenfassung und Verabredungen |
| 15.30 Uhr | Ende der Tagung |

Referentin und Referent:

Jana Schröder, Leiterin der Geschäftsstelle »Zentrum Eigenständige Jugendpolitik« bei der Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe, Berlin.

Stephan Groschwitz, Referent für Kinder- und Jugendpolitik bei der Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland e. V., Vorstandsvorsitzender des Deutschen Bundesjugendrings (DBJR), Hannover.